

**Protokoll der öffentlichen Sitzung  
Nr. 08/13-15 des Jugendbeirates Neustadt  
am 20. Mai 2014 im Freizi Buntentor**

**Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 17.50 Uhr**

**Anwesend:** Philipp Dirschauer, Said-Samil Elibol, Kaussar Saberi, Alina Schulz, Kjell Verwold, Elvis Zumberi

**Nicht anwesend:** Maria Arnkens, Lukas Cavier, Gulan Koc, Marlana Lohse, Benjamin Ludewig, Benjamin Ludewig, Tassia Piastowski, Saskia von Tungeln, Marco Wiesjahn

**Gäste:** Drei Vertreterinnen aus den Fraktionen des Beirates Neustadt, Kontaktpolizist der Neustadt, interessierte Bürger\_innen

**Sitzungsleitung:** Jugendbeiratssprecher

**Protokoll:** Nora Stötzner

#### **Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung wird mitgeteilt, dass Maria Arnkens wegen schulischer Verpflichtungen ab sofort aus dem Jugendbeirat zurücktritt. Ob es mögliche Nachrücker\_innen gibt, wird besprochen.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

#### **Top 2 – Genehmigung des Protokolls Nr. 07/13-15 vom 14. April 2014**

**Beschluss:** Das Protokoll wird ohne Änderungs- und Ergänzungswünsche genehmigt. (einstimmig)

#### **Top 3 – Wünsche der anwesenden Kinder und Jugendlichen**

##### **Top 4 – Aktueller Stand der Besetzung des JFH Buntentor – Berichte**

Es gibt einen kurzen Bericht von den Gesprächen mit AfSD und DRK. Die Situation des Freizis bleibt weiterhin offen. Die Kündigung des DRK ist eingegangen. Bedingung für die Annahme der Kündigung von Seiten der Besetzer\_innen war, dass sowohl der „Offene Tür“-Bereich als auch das „Lücke-Projekt“ gekündigt werden. Es gibt interessierte Träger, mit denen Gespräche laufen. Jetzt ist die Frage, wie der Übergang bis zum Ende der Trägerschaft durch den DRK am 1.12.2014 aussehen kann. Vom Amt aus wird es ein Interessensbekundungsverfahren geben, bei dem sich Träger für das Freizi bewerben können. Ein Auswahlgremium, an dem unter anderem die Besetzer\_innen beteiligt sein werden, wird über die Anforderungen an die Konzepte der potentiellen Träger beraten und dem Beirat die Ergebnisse vorlegen. Dieser wird sich dann in der Sitzung am 19.6.14 mit dem weiteren Vorgehen bezüglich des Freizis befassen. Die Besetzer\_innen bleiben, bis die Situation für sie zufriedenstellend geklärt ist.

##### **Top 5 – Wahl von VertreterInnen im Controlling-Ausschuss (CA)**

Die Bedeutung des CA wird vorab ganz kurz nochmal geklärt. Aufgestellt haben sich Saskia von Tungeln, Philipp Dirschauer und als Vertreter Kjell Verwold. Die drei erklären sich einverstanden, das Stimmrecht im CA vom Beirat anzunehmen und den Jugendbeirat im Gremium des CA zu vertreten.

**Beschluss:** Saskia von Tungeln, Philipp Dirschauer und als Vertreter Kjell Verwold werden vom Jugendbeirat als Vertreter\_innen im CA benannt. (Einstimmig)

##### **Top 6 – außerplanmäßig: Bericht vom letzten CA**

Es gibt einen kurzen Bericht vom letzten CA. Es wurde über den Zuwendungsantrag des Trägers Jokes für den Ortsteil Huckelriede abgestimmt. Diese Gelder entsprechen dem Anteil des Budgets, der laut

Beiratsbeschluss vom JFH Buntentor in der zweiten Hälfte des Jahres nach Huckelriede umgesteuert werden soll. In den Gesprächen über die Zukunft des Freizis wurden noch keine Namen von potentiellen Trägern genannt. Es gibt immer noch Diskussionen darüber, dass vom DRK bestimmte Aspekte, die die Konditionen der Verträge der beiden Freizis betreffen, nicht offen kommuniziert werden. Solange man sich da nicht sicher sei, woran man ist, werde das Thema der Träger auch weiterhin vertraulich behandelt. Eine Vertreterin des Beirates fordert von den Jugendlichen, dass diese dem Amt gegenüber konkret werden sollten, worüber eigentlich gerade verhandelt werde. Dann erst könne eine Entscheidung getroffen werden. Es wird Kritik am zögerlichen Vorgehen des Amtes geäußert. Am 12.6.14 wird es ein Fachgespräch geben, wo die Fakten endlich auf den Tisch müssten. Auch damit der Beirat dann entscheiden könne. Außerdem müsse bedacht werden, dass zu treffende Entscheidungen auch dem veränderten Anpassungskonzept (APK) ab 2016 standhalten müssten.

#### **Top 7 – Stand Vorbereitung Sommerfest 2014/SummerSounds – weitere Ideen**

Es stehen drei Bands fest: Vice, The Eternal Spirit und Alltag. Die Angebote der Bands wurden beim Stadtteilmanager eingereicht. Er verfasst die Kostenaufstellung und Verträge und reicht den Globalmittelantrag ein. Bei der nächsten JB-Sitzung wird über die finanzielle Beteiligung des JB abgestimmt. Mit Beginn des Werbungsdrucks werden weitere Ideen für das Sommerfest besprochen.

#### **Top 8 – Öffentlichkeitsarbeit des Jugendbeirats/Fototermin**

Am 21.5.14 findet der Termin statt. Alle treffen sich vor dem Ortsamt.

#### **Top 9 – Workshop: Termin/Wünsche und Idee**

Nach mehrmaligem Verschieben wird der Workshop für den Jugendbeirat Ende Juni stattfinden. Möglich sind der 21.6. oder 28.6.14. Idee ist, dass Yuri de Melo und Nora Stötzner den Workshop anleiten. Das Format soll ein Tagesworkshop am Freitag oder Wochenende sein. Als Ort ist die Jugendbildungsstätte Lidice-Haus gewählt worden. Zeitnah wird eine Liste mit Ideen und Wünschen für Themen herumgeschickt sowie eine Doodle-Liste für die Termine.

#### **Top 10 – Finanzüberblick**

Das Budget wird dem Jugendbeirat am 21.5.2014 aus den Globalmitteln des Beirats zugewiesen. Ausgaben sind bisher: 2.000€ Antrag Lidice-Haus (vorbehaltlich Beschluss des Fachausschusses Soziales, der am 28.5.14 tagt). Es steht die anteilige Kostenübernahme für das SummerSounds an. Es wird darauf hingewiesen, dass der Beirat die Ausgaben der Mittel in 2013 in Teilen kritisch beurteilt und es folgt der Hinweis, sich strenger an die eigene Satzung zu halten, durch die garantiert werde, dass die Mittel allen Jugendlichen in der Neustadt zugute kommen.

#### **Top 11 – Termine**

Crossing-Borders: Aktionstag zu Flucht und Migration im Lidice-Haus am 11.6.14. ab 9:30 Uhr

#### **Top 12 – Verschiedenes:**

Es gibt das Angebot der Teilnahme des Jugendbeirates an einem Workshop vom Rat und Tat e.V.. Von einer Autor\_innengruppe wird zurzeit eine gemeinsame Erklärung zur Jugendbeteiligung der Beiräte erarbeitet. Diese kann in den folgenden Wochen noch ergänzt und erweitert werden. Das Kalenderprojekt des JB wird ab Juni in einer Projektgruppe weiter geplant.

---

**Philipp Dirschauer**

Jugendbeiratssprecher + Vorsitz

**Saskia von Tungeln**

Jugendbeiratssprecherin

**Nora Stötzner**

Protokollführerin